Objekt:	Medaille Napoleons auf den Frieden von Lunéville 1801
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	MK 18637

Beschreibung

1801 schloss Kaiser Franz II. mit Napoleon in Lunéville (Lothringen) Frieden und schied damit aus der antifranzösischen Allianz aus. England war isoliert und musste ein Jahr später in Amiens Frieden mit Frankreich schließen und so den zweiten Koalitionskrieg beenden. Die französische Medaille auf den Frieden von Lunéville vermittelt auf ihrer Rückseite eine eindeutige Botschaft: Über Frankreich scheint die Sonne, während über England ein Gewitter niedergeht. Für den Kontinent ist der Friedensschluss von 1801 ein freudiges Ereignis, wie die Inschrift mitteilt: BONHEUR AU CONTINENT - Glück für das Festland. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	D. 55 mm, G. 66,02 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801
	wer	Jean-Pierre Droz (1746-1823)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Napoleon Bonaparte (1769-1821)
	wo	

Schlagworte

- Friede von Lunéville
- Frieden
- Medaille
- Porträt

Literatur

- Zeitz, Lisa und Joachim Zeitz (2003): Napoleons Medaillen. Petersberg, Nr. 20